

MBARA OZIOMA



PARTNERSCHAFT
FÜR ENTWICKLUNG
IM SÜDEN NIGERIAS

Liebe Freundinnen und Freunde des
MBARA OZIOMA - Partnerschaftsprojekts

Es freut mich, Sie zur **10. Ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins MBARA OZIOMA** einladen und dazu auch den Präsidenten der Mbara Ozioma Foundation MOF, Dr. Ozioma Nwachukwu, begrüßen zu dürfen.

**Samstag, 10.08.2019 um 19.00 Uhr
im Kirchgemeindezentrum der Kath. Pfarrei,
Froheggstr. 13, 9545 Wängi**

Programm:

- 19.00 Uhr Begrüssungsapéro
19.30 Uhr Statuarische Geschäfte des Vereins
1. Protokoll der Generalversammlung 2018
 2. Jahresbericht 2018
 3. Jahresrechnung 2018
 4. Varia
- 20.00 Uhr - Projektbericht in Wort und Bild von Dr. Ozioma Nwachukwu und Roland Just
- Informationen des Vorstandes zum Projekt
Pfingstkollekte 2019-21 der Ev.-ref. Landeskirche GR

Mit freundlichem Gruss und bis bald im Namen des Vorstands

Peter Kreiliger

Mbara Ozioma Foundation
Stiftung Tür auf – mo vinavon
Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.
Förderverein Mbara Ozioma

Kontakt: www.mbaraozioma.ch
Stiftung Tür auf – mo vinavon, Via Raveras 25
CH-7180 Disentis/Mustér, Tel.: +41 81 947 44 10
tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch
GKB IBAN: CH76 0077 4110 3029 4410 0
SWIFT-BIC: GRKBCH2270A

Protokoll GV Förderverein MBARA OZIOMA
15.08.2018 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA
in Disentis-Raveras

Anwesend: 15 Mitglieder
Entschuldigt: 5 Mitglieder

Andreas Fischbacher, der scheidende Präsident, eröffnet die Sitzung.

1. Teil: statuarische Geschäfte

1. **Protokoll GV 2017:** wird genehmigt.

2. **Jahresbericht:**

s. Unterlagen. Wichtig war der Fortschritt der Schule und neu die gemeinsamen Sitzungen des FVMO-Vorstandes und der Arbeitsgruppe MO in der Stiftung Tür auf....

Der Newsletter, von Peter gestaltet, findet sehr Anklang. Er bringt abzüglich der Produktions- und Versandkosten von ca. CHF 2'000 einen Spendenrücklauf von CHF 20 - 25'000.

3. **Jahresrechnung** (s. Anhang Einladung):

In der **Rechnung des FVMO** sind als Eingang nur die Mitgliederbeiträge. Finanziert werden davon die Kosten für PR und Werbung inkl. Büro.

Das **Spendenkonto bei der Stiftung Tür auf...** betrug Ende 2017 ca. CHF 50 000.--, dazu noch EUR 80 000.-- der Leopold-Bachmann-Stiftung. Mit einem Applaus wird Decharge erteilt.

4. **Wahlen:**

- Agnes Oeschger und Rita Arnet treten aus dem Fördervereinsvorstand aus und werden verdankt für Ihr mehrjähriges Engagement.

- Kathrin Riediker wird weiter mitmachen.

- Monika Flepp wird neu im Fördervereinsvorstand mitarbeiten. Sie wird mit Applaus willkommen geheissen.

- Wahl des Präsidiums:

Peter Kreiliger stellt sich verdankenswerterweise als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Ende des statuarischen Teils.

2. Teil: Informationen über die Arbeiten von MBARA OZIOMA

Ozioma und Roland präsentieren das Fortschreiten des Projektes aus der Sicht der Arbeitsgruppe und Ozioma aus der Sicht vor Ort in Umunumo.

Die 3. Bauphase für das Mbara Ozioma College of Technology MOCTECH ist in Verzug. Grund dafür ist der Wechsel auf ein digitales Antragsystem des deutschen Bundesministeriums für Entwicklung BMZ, welcher die Antragsstellung erheblich

verkompliziert. Der Antrag ist jedoch entscheidungsreif und wir sind mit unseren Partnern vom Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V. guter Hoffnung.

Der Betrieb der MOCTECH läuft erfreulich, es finden viele Aktivitäten statt und die Unterstützung in der Region wächst. Der Unterricht wird zunehmend digitaler, die Studenten können oft die Tests auf den Computern absolvieren. Ein zunehmendes Problem ist die Zahlungsmoral der Studenten, für viele ist das Schulgeld zu hoch. Zudem sollen endlich einige Strassen in Umuonimo saniert werden, inkl. der Verbindungsstrasse Umuopara-Umuduru, an der das Projektgelände liegt.

Für das Schuljahr 2017/18 hat die Schule insgesamt 99 neue Studenten aufgenommen (60 NID: National Innovation Diploma = Berufsmatura, berechtigt zum Besuch weiterführender Hochschulen und Universitäten, 39 NVC: National Vocation Certificate = Nationaler Fachausweis). Davon sind insgesamt 13 Studenten über die Registrierung bei der nationalen Aufnahmebehörde JAMB (Joint Admission Matriculation Board) zur Schule gekommen. Mit den beiden vorherigen Jahrgängen besuchen nun 149 Studentinnen und Studenten die MOCTECH.

Die JAMB ist das nationale, zentrale Registrierungsportal für anerkannte Schulen im tertiären Bildungssektor und die zentrale Studienplatzvermittlung für Studentinnen und Studenten. Das NBTE (National Board of Technical Education) verleiht der MOCTECH die staatliche Anerkennung der Ausbildungsabschlüsse. Das JAMB-Portal ist zentral für die Studenten. Sie müssen sich dort anmelden und einen Test absolvieren und erhalten erst danach die Bewilligung, an einer der anerkannten Hochschulen zu studieren. Leider funktionierte das digitale Aufnahmeportal dieses Jahr sehr schlecht, wodurch der MOCTECH viele Kandidaten verloren hat.

Schulleiter Obioma ist einem Ruf der Universität Abuja gefolgt und hat die MOCTECH leider verlassen. Seine Stellvertreterin Maria Amah wurde als Schulleiterin ad interim gewählt. Im Moment laufen Gespräche mit der nationalen Schulbehörde, ob ihre Qualifikationen den Anforderungen an eine Schulleiterin genügen. Die MOCTECH hat nun eine eigene Website: www.moctech.edu.ng. Sie wird rege gebraucht, insbesondere von den Studenten, die sich dort informieren und einschreiben können. Ziel ist jedoch, das Hosting in die Schweiz zu verlegen, damit die Website stabiler und sicherer wird.

Pfingstkollekte 2019-2021 der Evang.-ref. Landeskirche Graubünden

MBARA OZIOMA hat das Glück, die Pfingstkollekte 2019-2021 zugesprochen bekommen zu haben. Das ist ein traditionelles Engagement der Evang.-ref. Landeskirche für weltweite Solidarität. Es ist das erste Mal, das Kirchenrat und EGR ein kantonales Projekt berücksichtigt haben, statt wie bisher eines der grossen Schweizer Hilfswerke HEKS, Bfa oder Mi21.

Diese Kollekte hat einerseits finanzielle Unterstützung zur Folge, ist aber auch eine hervorragende Möglichkeit, in den Kirchgemeinden Werbung für das Projekt zu machen und über zwischenmenschliche Kontakte auch weitere Leute zu motivieren, im Projekt mitzuhelfen.

Da MBARA OZIOMA ein bereits stark entwickeltes Projekt ist, können wir in jedem der Kollektenjahre ein eigenes Thema setzen: 2019 Frauen und Landwirtschaft, 2020 Bildung und Berufsschule und 2021 Gesundheit.

Dafür wird derzeit durch Peter, Roland und Brigitte an der Medienarbeit und Inputs in den landeskirchlichen Kolloquien sowie Kontakten zu den Landfrauen im Kanton, Scarnuz Grischun und zur Bäuerinnenschule Plantahof gearbeitet. Im Frühjahr wer-

den dann vor Pfingsten die Anlässe in interessierten Kirchgemeinden des Kantons durchgeführt.

Wir werden jedes Jahr eine themenspezifische Reise anbieten und hoffen, dass es zu interkulturellem Austausch und Hilfestellungen kommt.

Auch wird unsere neue Homepage auf Beginn 2019 aufgeschaltet.

Andreas Fischbacher beschliesst um 21.00 Uhr den Abend und dankt Rita Arnet für die Zubereitung des leckeren Apéros.

Protokoll: Peter Kreiliger

Jahresbericht 2018 des Fördervereins MBARA OZIOMA

Förderverein

Aus Nigeria gibt es Erfreuliches zu vermelden: das Mbara Ozioma College of Technology (MOCTECH) hat im neuen Schuljahr 2017/18 insgesamt 99 neue Studenten aufgenommen und die Unterstützung in der Region wächst. Der Unterricht wird zunehmend digitaler, die Studenten können die Tests auf dem Computer absolvieren. Nun besuchen insgesamt **149** Studenten das MOCTECH. Ein zunehmendes Problem ist jedoch die Zahlungsmoral der Studenten, für viele ist das Schulgeld zu hoch. Das MOCTECH hat nun auch eine eigene Website: <http://moctech.edu.ng/>. Sie wird rege genutzt, insbesondere von den Studenten, die sich dort informieren und einschreiben wollen.

Ende Jahr ist der positive Entscheid für die **dritte Bauphase** des MOCTECH gefallen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Deutschland übernimmt wieder einen grossen Teil der Kosten, um auf dem Schulgelände ein Wohnheim, einen Speisesaal und eine Küche zu errichten.

Pfingstkollekte 2019-2021 der Evang.-ref. Landeskirche Graubünden



Pfingstprojekt 2019-21



Die Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden unterstützt in den kommenden drei Jahren die Arbeit von MBARA OZIOMA mit dem traditionellen **Pfingstprojekt**. Dabei geht es um mehr als nur um die finanzielle Unterstützung ausgewählter Projekte durch die Pfingstkollekte aus den Kirchgemeinden. Das Pfingstprojekt legt auch Gewicht auf den persönlichen Austausch und den Einblick in andere Kirchenstrukturen und Glaubenswelten. Im 2019 wird der Schwerpunkt auf die Frauen der landwirtschaftlichen Genossenschaft von MBARA OZIOMA gesetzt, im 2020 auf die Jugendlichen der Berufsschule MOCTECH und im 2021 auf den Pflegedienst für alte und kranke Menschen zu Hause. Jedes Jahr wird auch die Gelegenheit geboten, mit einer Reisegruppe die Projekte von MBARA OZIOMA im Süden Nigerias zu besuchen.

Personelle Wechsel

An der Generalversammlung vom 15. August kam es zu einigen personellen Wechseln. Agnes Oeschger und Rita Arnet traten aus dem Vorstand aus und wurden für Ihr mehrjähriges Engagement herzlich verdankt. Monika Flepp erklärte sich bereit, neu im Vorstand mitzuarbeiten und wurde mit Applaus gewählt. Peter Kreiliger stellte sich als Präsident zur Verfügung.

Projektarbeit in Nigeria

Der Fokus der Projektarbeit lag auf den Vorbereitungen und dem Antragsverfahren für die 3. und letzte Etappe des Baus der Berufsschule MOCTECH. Mit unserem deutschen Partner, dem Ökumenischen Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V. mussten zuerst die neuen Regeln des Ministeriums BMZ und der Beratungsfirma Engagement Global bei der Beantragung geklärt werden. In Umunumo galt es, die Erweiterung des Projektgeländes durch Zukauf weiterer Landstücke abzuschliessen und alle definitiven Baupläne, Kostenvoranschläge und Entwicklungsbudgets zu erstellen. Im November war es dann soweit, dass wir den Antrag gerade noch fristgerecht für das Jahr 2018 einreichen konnten. Und als Weihnachtsgeschenk erhielten wir die Förderzusage. Bis Ende 2019 werden nun ein Wohnheim für 56 Studierende, eine Küche und Bäckerei mit angeschlossenem Speisesaal/Aula mit 300 Plätzen und ein Fussballplatz gebaut. Die Investitionssumme beläuft sich auf EUR 600'000, wovon wir wiederum 25%, also EUR 150'000 selbst beisteuern müssen. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Leopold-Bachmann-Stiftung und vieler einzelner Spenden ist dieser Betrag inzwischen vorhanden.

Das Schuljahr 2018/19 ist wieder voll belegt, womit sich die Zahl der Studierenden an der Schule nun auf über 200 erhöht hat. Sie verteilen sich auf 3 Ausbildungslevels, dem NID (vergleichbar Berufsmatura),

NYC (eidgenössischer Fachausweis) und einem Berufseinsteigerkurs für SchülerInnen der Senior Secondary School (10.-12. Schuljahr), der obligatorisch und parallel zur Schulausbildung gehört. Der Berufsabschluss in Elektro-/Solartechnik und Computer Hard-/Software Engineering erhielt nun auch seine staatliche Anerkennung.



Die bisherige Schulleiterin Maria Amah übernahm mit dem neuen Schuljahr das Rektorat, da der bisherige Rektor zum Aufbau eines neuen universitären Studienganges gerufen wurde. Mit der steigenden Zahl der Auszubildenden wurden auch eine Anzahl neuer Lehrpersonen angestellt.

Entwicklungsbedürftig ist auch weiterhin die Zahlungsmoral der Studierenden in Sachen Schulgeld, ein in Nigeria weit verbreitetes Problem. Mit einem speziell gestaffelten Zahlungssystem versucht die Schule dem Abhilfe zu schaffen und die Schulstiftung F.T.P.A. sammelt mit grossem Effort Spenden zur Unterstützung finanzschwacher Jugendlicher.



Mit einem ersten Konzept der landwirtschaftlichen Frauengenossenschaft zum Aufbau eines Agrobusiness mit Geflügel-, Schweine- und Fischzucht sowie eines Obst- und Gemüse-

anbaus begann die Projektberatung für das letzte neue Projekt der MOF. Die Produktion soll helfen, die Nahrungsmittelversorgung der

Schule sicher zu stellen und der Genossenschaft einen Catering-Betrieb in der Region ermöglichen. Auf der nächsten Projektreise im April/Mai 2019 soll der Businessplan fertig gestellt und – wenn alles i.O. ist – anschliessend ein Antragsverfahren bei unserem deutschen Partner eingeleitet werden.

Dr. Ozioma Nwachukwu, Präsident MOF
Roland Just, Präsident Tür auf – mo vinavon
Peter Kreiliger, Präsident Förderverein MO

Jahresrechnung 2018 des Fördervereins MBARA OZIOMA

Beleg	Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
	01.01.17	Saldovortrag			10'675.10
1	12.01.18	rute4 Hosting mbaraozioma.ch	46.80		10'628.30
2	05.04.18	sio.ch Domain-Gebühr	15.00		10'613.30
3	31.07.18	Stamparia La Tuatschina Druck Flyer	516.95		10'096.35
4	17.08.18	Dropbox Upgrade	113.00		9'983.35
5	06.12.18	Porto Versand Newsletter	740.10		9'243.25
6	12.12.18	Ev.-ref. KG Cadi Büroauslagen	854.05		8'389.20
7	18.12.18	Stamparia La Tuatschina Druck Newsletter	1'583.20		6'806.00
8	31.12.18	Mitgliedsbeiträge 2018		3'800.00	10'606.00
		Umsatztotal	3'869.10	3'800.00	10'606.00
		Verlust			-69.10

Kassier: Roland Just

Revision: Disentis/Mustér und Laax,

21.5.2019

Paul Duff


Paulina Arpagaus


Die Partner von Mbara Ozioma

Mbara Ozioma Foundation MOF

Dr. Ozioma Nwachukwu, Seat of Wisdom Seminary, P.O.Box 2124 Owerri, Imo State, Nigeria, Tel.: +234 703 005 33 43, oziomaj@hotmail.com

Stiftung Tür auf – mo vinavon

Roland Just, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér, Tel.: +41 81 947 44 10, +41 79 729 73 72, tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.

Christoph Roer, Am Tiergarten 135, D-48167 Münster, christoph.roer@ewk-wolbeck.de

Förderverein MBARA OZIOMA

Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér

Kontakt CH: Peter Kreiliger, Via Casut 30, CH-7126 Castrisch, peter.kreiliger@gmail.com

Kontakt D: Tobias Brecht, Steinachstr. 12, D-74172 Neckarsulm, tobenna@gmx.de

Kontakt A: Alfred Pototschnigg, Zollwachebea, Vellach 156, A-9135 Bad Eidenkappel, potaaa@gmx.at

Spenden

CH

Stiftung Tür auf – mo vinavon, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér, Graubündner Kantonalbank GKB, IBAN: CH76 0077 4110 3029 4410 0, SWIFT-BIC: GRKBCH2270A

D

ÖWK St. Nikolaus Wolbeck e.V., D-48167 Münster-Wolbeck, Dahrlehnskasse Münster eG, IBAN: DE27 4006 0265 0018 4719 00, SWIFT-BIC: GENODEM1DKM

Katholisches Pfarramt St. Michael, Hochstr. 23, D-64367 Mühlthal, Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE34 5085 0150 0004 0187 29, SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

A

Katholische Pfarrgemeinde, A-9135 Bad Eisenkappel 21, Posojilnica Bank Eisenkappel, IBAN: AT54 3913 0000 3805 7592, SWIFT-BIC: VSGKAT2K130